

# Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

## Die deutsche Muse

Blum, Carl

Berlin, [ca. 1820]

Stimmen

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-3925](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-3925)



Vin. Müller (Missa)

Carl Blum



TENORE I.

*f* Kein au - gus - tisch Al - ter blü - te, *p* kei - nes Me - di - cä - ers Gü - te  
*pp* lä - chel - te der deut - schen Kunst, *p* lä - chel - te *pp* der deut - schen Kunst,  
*f* sie ward nicht ge - pflegt vom Ruh - me, sie ward nicht ge - pflegt vom Ruh - me,  
*p* sie ent - fal - te - te die Blu - - - me nicht am Strahl der Für - sten Gunst,  
sie ent - fal - te - te die Blu - - - me nicht am Strahl der Für - sten -  
gunst. *ff* Von dem größ - ten Kö - nigs - soh - ne, *f* von des gro - ßen Frie - drichs Thro - ne  
ging sie schutz - los, un - ge - ehrt, *p* ging sie schutz - los, un - ge - ehrt.  
*ff* Rühmend darf's der Deut - sche sa - gen, rühmend darf's der Deut - sche sa - gen,  
*p* hö - her darf das Herz ihm schla - - - gen, selbst er - schuf er sich den Werth,  
hö - her darf das Herz ihm schla - - - gen, *ff* selbst *ff* selbst selbst er -  
schuf er sich den Werth. *Allegro fieramente e vivace.* Da - rum steigt in hö - hern Bogen, da - rum  
braufst in vol - lern Wo - gen deutscher Bar - den *f* Hoch - ge - sang, deutscher Barden Hochge -  
sang, Hoch - ge - sang. *p* Und in eigner Fül - le schwel - - - lend, *pp* aus des  
Herzens Tie - fen quel - - - lend, *p* spot - tet er der Re - - - geln  
Zwang, der Regeln Zwang, *f* spot - tet er der Re - geln Zwang, der Re - geln  
Zwang, *pp* spot - tet er der Re - geln Zwang, der Regeln Zwang, der Re - geln Zwang.

Bibliothek  
der  
Staatl. Hochschule für Musik  
Rheinland Köln

R 2185/2  
M 0554/2



die deutsche Muse.

Carl Blum.

TENORE II



*f* Kein au-gus-tisch Al-ter blüh-te, *p* kei-nes Me-di-cä-ers Gü-te  
*pp* lä-chel-te der-deutschen Kunst, *p* lä-chel-te *pp* der deutschen Kunst,  
*f* sie ward nicht ge-pflegt vom Ruh-me, sie ward nicht ge-pflegt vom Ruh-me, *pp* sie ent-fal-te-te die  
 Blu-me nicht am Strahl der Für-sten Gunst, *pp* sie ent-fal-te-te die Blu-me  
*p* nicht am Strahl der Für-sten-gunst. *ff* Von dem gröfs-ten Kö-nigs-soh-ne,  
 von des gro-fsen Frie-drichs Thro-ne ging sie schutz-los, un-ge-ehrt,  
*pp* ging sie schutzlos, un-geehrt. *ff* Rühmend darf's der Deutsche sa-gen, rühmend darf's der Deutsche  
 sa-gen, *p* hö-her darf das Herz ihm schla-gen, selbst erschuf er sich den Werth,  
 hö-her darf das Herz ihm schlagen, *ff* selbst *ff* selbst selbst erschuf er sich den Werth.  
*Allegro fieramente é vivace.*  
 Da-rum steigt in hö-hern Bo-gen, da-rum braufst in vol-lern Wo-  
 gen. *ff* deutscher Bar-den Hoch-ge-sang, *pp* Hoch-ge-sang. Und in eig-ner Fül-le  
 schwel-lend *p* und in eig-ner Fül-le schwel-lend, *pp* aus des Her-zens Tie-fen  
 quel-lend, *p* spot-tet er der Re-geln Zwang, der Regeln Zwang,  
*f* spot-tet er der Re-geln Zwang, der Re-geln Zwang,  
*pp* spot-tet er der *f* Re-geln Zwang, der *f* Re-geln Zwang, der *ff* Re-geln Zwang.

R 2185/3  
M 554/3



Vincenti

BASSO I.

Carl Blum



*con espressione* Kein : au - gustisch Al - ter blüh - te, *p* keines Me - di - cä - ers Gü - te *pp* lächel - te der deutschen Kunst, kein au gustisch Al - ter *fp* blüh - te, *p* kei - nes Me - di - cä - ers Gü - te *p* lä - chel - te

*pp* der deutschen Kunst, *f* sie ward nicht ge - pflegt vom *ff* Ruhme, *pp* sie ent - fal - te - te die Blu - me nicht am Strahl der Fürsten Gunst, sie ward nicht gepflegt vom Ruhme, sie entfalte - te die Blume nicht am Strahl der Fürsten - gunst, *p* nicht am Strahl der Fürstengunst. *ff* Von dem größten Königs - sohne, *f* von des großen Friedrichs Throne ging sie schutzlos, unge - ehrt, von dem größten deutschen Sohne, von des großen Friedrichs Thro - ne

*p* ging sie schutzlos, un - geehrt. Rühmend darf's der Deut - sche sa - gen *p* hö - her darf das Herz ihm schlagen, selbst er - schuf er sich den Werth, rühmend darf's der Deutsche sagen, hö - her darf das Herz ihm schlagen, selbst er - schuf er sich den Werth, *ff* selbst *ff* selbst erschuf er sich den Werth, selbst erschuf er sich den Werth.

*Allegro fieramente e vivace.*

*p* Darum steigt in höhre Bogen, darum strömt in vollern Wogen deutscher Barden Hochgesang, da - rum strömt in vollern Wogen deutscher Barden Hochge - sang, da - rum strömt in *p* hö - herm Bogen, da - rum braufst in vollern Wogen deutscher Bar - den Hochge - sang, da - rum strömt in hö - hern Bo - gen, da - rum braufst in vollern Wo - gen *ff* deut - scher Bar - den Hoch - ge - sang, *pp* Hoch - ge - sang. *p* Und in eig - ner Fül - le schwel - lend, *pp* aus des Herzens Tie - fen quel - lend, *p* spot - tet er der Re - geln Zwang, *f* spot - tet er der Re - geln Zwang —, *f* spot - tet er der Re - geln Zwang, der Re - geln Zwang —, *pp* spot - tet er der *f* Re - geln Zwang, der *f* Re - geln Zwang, der *ff* Re - geln Zwang.

R 2185/4  
M 0554/4



vi. *Andante* M<sup>o</sup>.

BASSO II.

Carl Blum.



*f* Kein-au-gus-tisch Al-ter blüh-te, *p* kei-nes Me-di-cä-ers Gü-te *pp* lächel-te der deutschen Kunst, kein au gustisch Al-ter *fp* blüh-te, *p* kei-nes Me-di-cä-ers Gü-te *p* lä-chelte der deutschen Kunst, *f* sie ward nicht ge-pflegt vom *ff* Ruh-me, *pp* sie ent-fal-te-te die Blume nicht am Strahl der FürstenGunst, sie ward nicht gepflegt vom Ruhme, sie entfalte-te die Blume nicht am Strahl der Fürsten-gunst, *p. marcato.* nicht am Strahl *p* der Fürstengunst, *ff* Von dem größten Königs-ohne, *f* von des großen Friedrichs Throne ging sie schutzlos, unge-ehrt, von dem größten deutschen Sohne, von des großen Friedrichs Thro-ne ging sie schutzlos, ungeehrt. *ff* Rühmend darf's der Deut-sche sa-gen, *p* hö-her darf das Herz ihm schlagen, selbst erschuf er sich den Werth, rühmend darf's der Deutsche sagen, hö-her darf das Herz ihm schlagen, selbst er-schuf er sich den Werth, *ff* selbst *ff* selbst erschuf er sich, den Werth, selbst er-schuf er sich den Werth.

*Allegro fieramente e vivace.*  
*p* Darum steigt in höhre Bogen, darum strömt in vollern Wogen deutscher Barden Hochgesang, da-rum strömt in vollern Wogen deutscher Barden Hochge-sang, *p* da-rum strömt in *p* hö-herm Bogen, da-rum braufst in vollern Wogen deutscher Barden Hoch-ge-sang, da-rum strömt in hö-hern Bo-gen, da-rum braufst in vollern Wogen *ff* deutscher Bar-den Hochge-sang, *pp* Hoch-gesang. *p* Und in eig-ner Fül-le schwel-lend, *p* aus des Herzens Tiefen quel-lend, *p* spot-tet er der Re-geln Zwang, *f* spot-tet er der Re-geln Zwang, spot-tet er der Regeln Zwang spottet er der Re-geln Zwang, *pp* spot-tet er der *f* Re-geln Zwang, der *f* Re-geln Zwang, der *ff* Re-geln Zwang.

R 2185/5  
M 0554/5